

# Steuern beim Kapitalbezug

**Kapitalauszahlungen aus der Pensionskasse müssen versteuert werden. Wer früh genug plant, kann vielfach mehrere zehntausend Franken sparen. Im Kanton Graubünden sind die Optimierungsmöglichkeiten besonders gross.**

Die Kapitalauszahlungssteuer wird separat vom Einkommen berechnet. Es spielt deshalb keine Rolle, ob im Bezugsjahr ein hohes oder tiefes steuerbares Einkommen erzielt wird. Die Auszahlungssteuer unterliegt allerdings einer Progression. Das bedeutet, dass der Fiskus bei hohen Auszahlungsbeträgen überproportional stark zulangt.

## Höhe und Progression

Die meisten Gemeinden im Kan-

ton Graubünden verlangen bei kleineren Kapitalauszahlungen eine im Schweizer Vergleich geringe Steuer. Bei höheren Beträgen ab etwa einer halben Million Franken liegt Graubünden jedoch im Mittelfeld oder darüber. Das bedeutet, dass die Progression vergleichsweise stark ausgeprägt ist. Verdeutlicht wird dies bei einem Vergleich mit Sarnen, das eine tiefe Progression aufweist. Chur liegt im Vergleich bis zu einem

Auszahlungsbetrag von rund 390 000 Franken vorne. Bei einem Bezug von einer Million Franken ist der Obwaldner Kantonshauptort dagegen um gut 25 000 Franken günstiger. Besser als im teuren Zürich stehen Bündner Steuerzahler aber bei jedem Auszahlungsbetrag da.

## Optimierung durch Planung

Wer sich in Chur zwei Mal 250 000 Franken anstatt einmal eine halbe Million Franken auszahlen lässt, bricht die Progression und spart über 20 000 Franken. Häufig besteht die Möglichkeit einer gestaffelten Auszahlung bei einer stufenweisen Pensionierung oder nach einer Scheidung. Spielraum verschafft sich auch, wer einige Jahre vor der Pensionierung Geld bezieht und die Hypothek amortisiert. Ein guter Ratschlag ist zudem, Guthaben aus der Säule 3a nie im selben Jahr wie Pensionskassengelder oder anderes Freizügigkeitskapital zu



**Damian Gliott,**

VermögensPartner AG,  
081 250 46 46, [www.vermoegens-partner.ch](http://www.vermoegens-partner.ch)

beziehen. Die Bündner Steuerbehörde zählt entsprechende Auszahlungsbeträge zur Bestimmung der Progression zusammen.

Neben der Staffelung von Kapitalauszahlungen gibt es weitere Möglichkeiten, Auszahlungssteuern zu senken. Das Optimierungspotenzial wird erfahrungsgemäss am besten ausgeschöpft, wenn einzelne Massnahmen frühzeitig in die Wege geleitet, aufeinander abgestimmt und geplant werden.

### Auszahlungsbetrag

Gemeinde	250 000	500 000	1 000 000
Chur GR	13 900	48 500	99 000
Thusis GR	15 100	53 500	109 000
Landquart GR	14 400	50 500	103 000
Sarnen OW	17 000	36 200	73 500
Zürich ZH	18 700	59 100	166 100